

Presseinformation

18.12.2023

Health Cube – das neue, innovative Wilo-Gesundheitszentrum

Erster Spatenstich für Bauprojekt auf dem Wilopark gesetzt

Dortmund. Startschuss für ein außergewöhnliches Projekt: Am 15. Dezember hat der Wilo-Vorstand gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrates der Wilo Gruppe, Dr. Jochen Opländer, den ersten Spatenstich für den Bau des neuen Health Cube auf dem Wilopark gesetzt. Von dem innovativen Gesundheitszentrum werden die Wilo-Mitarbeitenden weltweit und die gesamte Region Dortmund profitieren. Der Bau beginnt im Mai 2024 und endet mit der Fertigstellung Ende 2025. Die offizielle Inbetriebnahme des neuen Health Cube ist für Anfang 2026 geplant.

Das Konzept: Mit einem modernen Standort, einem ganzheitlichen medizinischen Ansatz und hochwertigen Behandlungen beheben ambulant tätige Hausärzte, Fachärzte und Therapeuten nicht nur akute Probleme, sondern fördern aktiv und langfristig die Gesundheit ihrer Patientinnen und Patienten. Möglich macht das ein umfangreiches Leistungsspektrum aus Diagnostik und Therapie in Premiumqualität.

Darunter fällt die allgemein- und arbeitsmedizinische Betreuung, aber auch eine Reihe weiterer fachärztlicher Spezialbereiche. Eine orthopädische Praxis wird sich Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates annehmen, eine kardiologische Praxis wiederum den Erkrankungen des Herzens. In einer psychotherapeutischen Praxis bieten Spezialisten Gesprächstherapien an. Und sogar den Fachbereich der Sportmedizin wird das neue Wilo-Gesundheitszentrum abdecken. Ergänzt wird dieses Angebot durch physiotherapeutische Behandlungen, Vorsorgeleistungen wie Hautkrebs-Screenings, ein Fitnessstudio mit hochmodernen Sportgeräten für Ausdauer- und Krafttraining sowie einen Außensportbereich. Damit ist das Konzept des Health Cube auf die kurative

Presseinformation

Behandlung, vor allem aber auf die Prävention von Volkskrankheiten wie Rückenschmerzen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen ausgerichtet.

Oliver Hermes: „Wir investieren in die Gesundheit!“

„Mit dem innovativen Health Cube setzen wir ein starkes Zeichen: Wir investieren in die Gesundheit!“, sagt Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender und CEO der Wilo Gruppe. „Dieser Schritt ist ein klarer Ausdruck unserer umfassenden, gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie, die auf drei Säulen fußt: Creating, Caring und Connecting.“

Creating: Mit systemrelevanten Produkten und Lösungen ist Wilo integraler Bestandteil kritischer Infrastrukturen auf der ganzen Welt, etwa in Krankenhäusern. Ohne Pumpen und Pumpensysteme lässt sich die moderne Gesundheitsversorgung nicht aufrechterhalten. „Diese Verantwortung tragen wir aus Tradition“, sagt Oliver Hermes weiter. Durch die Herstellung von Waschkauen und Kleideraufzügen für den Bergbau verbesserte Wilo schon vor rund 100 Jahren die hygienischen und gesundheitlichen Bedingungen von Bergleuten erheblich.

Caring: Eine Selbstverpflichtung, die auch mit Blick auf Wilos Mitarbeitende gilt. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, ein sicheres und gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld zu schaffen“, so Oliver Hermes. Mit einem starken betrieblichen Gesundheitsmanagement, das weit über bestehende Standards hinausgehe, trage Wilo dafür schon lange Sorge. „Und das auf der ganzen Welt. Mit dem Health Cube gehen wir nun aber noch einen entscheidenden Schritt weiter.“ So ist im neuen Wilo-Gesundheitszentrum sogar eine internationale Anlaufstelle zur Krisenintervention geplant. Mitarbeitende, die von besonderen Schicksalsschlägen getroffen sind oder sich in persönlichen Ausnahmesituationen befinden, sollen hier künftig Gesprächsangebote und Unterstützung erhalten.

Connecting: Profitieren werden vom neuen Gesundheitszentrum aber nicht nur Mitarbeitende aus Dortmund. Beim Konzept setzt Wilo von vornherein auf ortsunabhängige Telemedizin in Zusammenarbeit mit einem Partnerkonzern aus der Industrie sowie die Anbindung an ein internationales Netzwerk von Ärzten.

Presseinformation

So können alle weltweit über 8.400 Wilo-Mitarbeitenden die Angebote nutzen. „Mit dem Health Cube entsteht ein neuer Dreh- und Angelpunkt unseres globalen Gesundheitsmanagements“, sagt Oliver Hermes. Zudem richten sich die Angebote auch an Patientinnen und Patienten außerhalb der Wilo-Belegschaft. „Der Health Cube vernetzt nicht nur die Wilo-Mitarbeitenden der unterschiedlichsten Standorte rund um den Globus – das Projekt zeigt einmal mehr unsere starke Verbundenheit zur Region.“

Förderer Dr.-Ing. E.h. Jochen Opländer: „Es ist ein Herzensprojekt“

Auch Dr.-Ing. E.h. Jochen Opländer liegen Gesundheit und Wohlbefinden der Wilo-Belegschaft am Herzen – seit jeher. Schon früh hat sich der heutige Ehrenvorsitzende des Aufsichtsrats der Wilo Gruppe für die betriebliche Gesundheitsförderung und ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld eingesetzt. „Gemeinsam arbeiten Sie jeden Tag unermüdlich am Erfolg von Wilo“, sagt Dr. Jochen Opländer in Richtung der mehr als 8.400 Mitarbeitenden des Konzerns. „Ich möchte ganz deutlich sagen: Wilo hat Ihnen viel zu verdanken.“

Den Bau des neuen Health Cube fördert Dr. Jochen Opländer daher höchstpersönlich. „Es ist ein Herzensprojekt für mich“, so Dr. Opländer weiter, der sich mit dem Engagement in eine Familientradition stellt. „Was meinen Vater im Jahr 1927 antrieb, war nicht nur, eine Umwälzpumpe zu entwickeln. Er wollte die ungesunde Ofenheizung durch eine hygienische Zentralheizung ersetzen und so die Lebensbedingungen der Menschen verbessern. Diese Initiative greift der Health Cube fast 100 Jahre später auf.“

Presseinformation



Bildunterzeile: Der Wilopark in Dortmund ist der Unternehmensauptsitz der Wilo Gruppe. Unten rechts ist ein erster Entwurf des neuen Health Cube zu sehen.
Bild: WILO SE



Bildunterzeile: Der Health Cube vereint ein umfangreiches Leistungsspektrum aus Diagnostik und Therapie in Premiumqualität. Bild: WILO SE

Presseinformation



Bildunterzeile: Für Dr.-Ing. E.h. Jochen Opländer (links) ist der Bau des neuen Gesundheitszentrums ein Herzensprojekt. Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender und CEO der Wilo Gruppe (rechts), betont: „Mit dem innovativen Health Cube setzen wir ein starkes Zeichen: Wir investieren in die Gesundheit!“. Bild: WILO SE

Presseinformation



Bildunterzeile: Geben den Startschuss für ein außergewöhnliches Projekt (von links nach rechts): Thomas Westphal, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Dr.-Ing. E.h. Jochen Opländer, Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates der Wilo Gruppe, sowie Oliver Hermes, Vorstandsvorsitzender und CEO der Wilo Gruppe.
Bild: WILO SE

Pressekontakt:

Silas Schefers

Wilo Gruppe

T: +49 231 4102 7160

M: +49 173 895 91 87

silas.schefers@wilo.com

Presseinformation

Über Wilo:

Die Wilo Gruppe ist einer der weltweit führenden Premiumanbieter von Pumpen und Pumpensystemen für die Gebäudetechnik, die Wasserwirtschaft und die Industrie. In der vergangenen Dekade haben wir uns vom Hidden zum Visible und Connected Champion entwickelt. Heute sind mehr als 8.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit für Wilo tätig. Mit innovativen Lösungen, smarten Produkten und individuellen Services bewegen wir Wasser: intelligent, effizient und klimafreundlich. Schon heute sind wir mit unseren Produkten und Lösungen, Prozessen und Geschäftsmodellen der digitale Pionier der Branche.

Mehr Informationen unter www.wilo.com.